

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „4,50%-Nordwest Industrie Group-Anleihe“

4,50%-Nordwest Industrie Group-Anleihe wird nun als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

Düsseldorf, 30. März 2021

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen März 2021</p> <p>4,50%-Anleihe Nordwest Industrie Group GmbH Anleihe 19/25, WKN A2TSDK</p>	  <p>Durchschnittlich Attraktiv (positiver Ausblick) (3,5 von 5)</p>	<p>In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zur 4,50%-Anleihe der Nordwest Industrie Group GmbH (NWI Group) mit Laufzeit bis 2025 (WKN A2TSDK) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe nun als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.</p> <p>Die familiengeführte Beteiligungsholding Nordwest Industrie Group GmbH (NWI Gruppe) ist tätig in den Bereichen Zulieferindustrie Metall, Betriebseinrichtung, Ladenbau, Gestell-Konstruktion für Solarmodule, Antriebstechnik für Medizinprodukte, Sicherheitsdienstleistung und Spezialleasing und in elf Ländern aktiv¹. Mit einem Umsatzanteil in Höhe von 54% bildet der Bereich Zulieferindustrie Metall den größten</p>
--	---	---

Tätigkeitsschwerpunkt des Konzerns¹. Hier werden im Wesentlichen durch die operativen Gesellschaften Oelschläger Metalltechnik GmbH (OMT), OMT-Veyhl USA Corp. und die Veyhl GmbH Metallgestelle und Antriebe für Büromöbel hergestellt^{2,3}. Die Sparte Solar konnte in den letzten Jahren ihren Umsatzanteil stetig steigern und verfügt mittlerweile über einen Umsatzanteil von 24% (Vorjahr 16%)¹. Über die Gesellschaften Mounting Systems und S-Rack Gruppe werden hier innovative PV-Montagesysteme entwickelt und produziert¹. Der dritte große Bereich (14% Umsatzanteil) sind die Laden- und Betriebseinrichtungen, die von der Harres- und der Otto-Kind-Gruppe sowie der ZOK-systems s.r.o. hergestellt und vertrieben werden¹.

Seit 20 Jahren liegt der Schwerpunkt von NWI im Ankauf von Unternehmen mit finanziellen Schwierigkeiten, deren Restrukturierung und Weiterbetrieb⁴. Zusätzlich sollen über sinnvolle Ergänzungen des Portfolios Synergien gehoben werden⁴. Die Beteiligungen werden in der Regel strategisch und ohne Verkaufsabsicht gehalten⁴. Die NWI belässt hierbei die unternehmerische Entscheidungsfähigkeit in den Beteiligungen und unterstützt den Verbesserungsprozess konzeptionell, finanziell und mit Hilfe ihres über die Jahre aufgebauten Netzwerks⁴.

Positive Entwicklung in der gesamten Gruppe durch Covid-19 gebremst

Die Nordwest Industries Group GmbH konnte in den letzten Jahren mit dieser Strategie ihren Umsatz und die Konzernergebnisse signifikant steigern⁵. So betrug der Umsatz der Gruppe im Geschäftsjahr 2019/2020, welches im Juni 2020 endete, 439,9 Mio. Euro (Vorjahr: 424,2 Mio. Euro), was einer Steigerung von 3,7% entspricht und das, obwohl bereits über drei Monate des Geschäftsjahres von der Covid-19 Pandemie beeinflusst wurden¹. Haupttreiber hierfür war die Akquisition der ZOK-systems s.r.o. im Bereich der Ladeneinrichtungen¹. Das EBITDA verringerte sich mit 48,2 Mio. Euro im Vergleich zu 49,1 Mio. Euro aus dem Vorjahr nur leicht¹. Zurückzuführen ist dies aber hauptsächlich auf die erstmalige Anwendung des IFRS 16, wodurch sich die Leasingaufwendungen in die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände verschieben (7,1 Mio. Euro) und somit das EBITDA verbessern¹. Negativ beeinflusst wurde das EBITDA durch einmalige Aufwendungen für, teilweise auch durch die Corona-Pandemie, eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von rund 8,3 Mio. Euro, die in den nächsten Jahren nicht mehr anfallen¹, dafür aber in den nächsten Jahren unserer Meinung nach zu signifikanten Einsparungen der Personalkosten führen sollten. Das Geschäftsjahr 2019/2020 schloss die Gruppe, trotz der Beeinflussung durch die Covid-19-Pandemie und der durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen, mit einem positiven Ergebnis vor Steuern in Höhe von 8,0 Mio. Euro ab (Vorjahr: 20,7 Mio. Euro)¹.

Das aktuelle Geschäftsjahr 2020/2021 steht auch weiterhin im Zeichen der globalen Corona-Pandemie¹. So geht das Unternehmen von einem leichten Umsatzrückgang in Höhe von 6% aus¹. Um diesen Umsatzrückgang liquiditätsseitig aufzufangen, wurde ein KfW-Darlehen in Höhe von 28,0 Mio. Euro beantragt und im September 2020 gewährt¹. Positiv für die Liquiditätssicherung ist unserer Meinung nach ebenfalls der Verkauf der Tochtergesellschaft International Security Group GmbH im Januar 2021 zu bewerten⁷. Hieraus erwarten wir zudem für das Geschäftsjahr 2021/2022 einen außerordentlichen Ertrag, der zu einem signifikanten Anstieg des EBITDA führen sollte.

Nachhaltigkeitseinschätzung durch imug | rating*

Der Nachhaltigkeitsbeitrag der Nordwest Industrie Group GmbH wird als positiv eingeschätzt⁷. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstand AG definierten Ausschlusskriterien⁷. Die Nordwest Industrie Group GmbH erzielt mit einigen seiner Beteiligungsunternehmen eine positive Nachhaltigkeitswirkung⁷. Das Beteiligungsunternehmen ILCON GMBH ist in der Entwicklung und Herstellung von elektrischen Medizinprodukten tätig, die Mounting Systems GmbH und die Unternehmen der S-Rack Gruppe entwickeln Photovoltaik Montagesysteme⁷. Der Umsatzanteil dieser Beteiligungsgesellschaften wird auf 10-20 % geschätzt⁷. Im Unternehmen existieren Ansätze für die Berücksichtigung von ESG-Aspekten, es fehlt jedoch an einer systematischen Umsetzung⁷.

4,50%-Nordwest Industrie Group-Anleihe mit Laufzeit bis 2025

Die im April 2019 emittierte nicht nachrangige und unbesicherte Mittelstandsanleihe der Nordwest Industrie Group GmbH ist mit einem Zinskupon von 4,50% p.a. ausgestattet (Zinstermin jährlich am 17.04.) und hat eine sechsjährige Laufzeit vom 17.04.2019 bis zum 17.04.2025⁷. Im Rahmen der Emission wurden bis zu 20 Mio. Euro mit einer Stückelung von 1.000 Euro zur Zeichnung angeboten⁷. Die Anleihe ist nach Wahl der Emittentin ab dem 17.04.2022 zu 101,50%, ab 17.04.2023 zu 101,00% und ab 17.04.2024 zu 100,50% des Nennwerts vorzeitig kündbar⁷. In den Anleihebedingungen sind unter anderem eine Transparenzverpflichtung, eine Beschränkung von

Vermögensveräußerungen und eine Ausschüttungsbeschränkung verankert⁷. Die Anleihe wird am Open Market (Freiverkehr) an der Börse Frankfurt gehandelt⁷.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung mit positivem Ausblick

Zusammenfassend lautet unsere Einschätzung wie folgt: Die Nordwest Industries Group GmbH konnte in den vergangenen Jahren ein solides Beteiligungsportfolio aufbauen. Nach anfänglichen Übernahmen von klassischen Turnaround-Kandidaten verfolgt man nun die Strategie, sinnvolle Ergänzungen zum bestehenden Portfolio zu erwerben und Synergieeffekte erzeugen. Dies konnte die Unternehmensergebnisse und Ertragskraft der Gesellschaft in den vergangenen Jahren nachhaltig verbessern. Auch wenn die Covid-19 Pandemie aktuell das Wachstum ein wenig bremst, gehen wir mittelfristig von einer Rückkehr auf den zuvor eingeschlagenen erfolgreichen Wachstumspfad aus. In Verbindung mit der Rendite von 7,45% p.a. (auf Basis des Kurses von 90,00% an der Börse Frankfurt am 29.03.2021 bei Berechnung bis zur Fälligkeit am 17.04.2025) wird die 4,50%-Nordwest Industrie Group-Anleihe (WKN A2TSDK) nun als „durchschnittlich attraktiv (positiver Ausblick)“ (3,5 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Analysten: Alexander Rütz, Unternehmensanalyst und Sabine Knee, Wertpapieranalystin im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG. Erstellt am 30.03.2021, 07.30 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage des Konzernjahresabschlusses 2019/2020 und der Anleihebedingungen vom 09.04.2019 der Nordwest Industrie Group GmbH. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Dieses KFM-Barometer ist eine Aktualisierung des KFM-Barometers vom 03.05.2019, in dem die Anleihe mit 3 von 5 möglichen Sternen eingeschätzt wurde. Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Quellenangaben: ¹Konzernjahresabschlusses 2019/2020, ²www.veyhl.de, ³www.oelschlaeger.de, ⁴www.nwi-group.de, ⁵Konzernjahresabschluss 2018/2019, ⁶Unternehmensmitteilung der AddSecure AB vom 11.01.2021, ⁷die von imug | rating erstellte qualitative Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um materielle ESG-Aspekte (Environment, Social, Governance), die Auswirkungen auf die finanzielle Performance des Emittenten haben können ⁷Anleihebedingungen vom 09.04.2019

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PFOP). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG von Rödl & Partner und dem Finanzen Verlag mit dem Transparenten Bullen 2020 ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die Inhalte dieses KFM-Barometers stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels nicht in seinem Portfolio. Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG und der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihenkursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität des Emittenten ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat der Emittent durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich. Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug | rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de

www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de